

Dem **Bürger- und Verkehrsverein Alverdissen e.V.** liegt die Attraktivität des Ortsteils Alverdissen am Herzen.

Dies bezieht sich neben den kulturellen Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft auch auf das Erscheinungsbild des Dorfes.

Naturschutz und Artenvielfalt sind dabei ein Schwerpunkt des Vereines. In verschiedenen Aktionen wurden zum Beispiel Obstbäume in der Helle und im Bodensiek gepflanzt oder ein „Bürgerpark“ neugestaltet.

Als neues Projekt möchte der Bürger- und Verkehrsverein im Rahmen der Aktion:

„Frühlingsblumen für Alverdissen“ im Herbst verschiedene Blumenzwiebeln pflanzen.

Ziel des Projektes ist:

- **Grünflächen und Randflächen so zu bepflanzen, dass mehnjährige Blumenzwiebeln und Verwilderungsblumenzwiebel einmal gepflanzt, sich vermehren und die Flächen optisch und auch biologisch aufwerten und so re-naturieren.**
- **dass „Groß und Klein“, generationsübergreifend, aktiv werden für das Erscheinungsbild ihres Dorfes und sich bei einer herbstlichen Pflanzaktion beteiligen.**
- **dass nachhaltige Artenvielfalt mit verschiedenen Frühblühern und ihren vielen tierischen Nutzern ermöglicht wird.**
- **dass Alverdissen als Ortsteil farbenfroh und attraktiv in jedes neue Jahr startet.**

Beispiele für die Bepflanzung:



Wildkrokusse zaubern viel Frühling in wintergraue Flächen. Sie sind anspruchslos und verwildern ausgezeichnet.



Wildtulpen blühen ab den ersten Frühlingstagen bis in den Juni hinein. Aus extremen klimatischen Gebieten kommend, eignen sie sich gut zur Verwilderung in naturnahen Gartenbereichen.



Narzissen als Straßenbegleitgrün blühen langandauernd und sehr wirkungsvoll. Sie verwildern problemlos und blühen langjährig, wenn sie nach der Blüte „ausreifen“ können.